



Sammlung Theaterzettel

Adrienne Lecouvreur

Scribe, Eugène

1881-04-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 29. April 1881.



108. Vorstellung.

Abonnement **B**.

Adrienne Lecouvreur.

Drama in 5 Acten von Scribe und Legouvé, übersetzt von Herrmann.

Moritz, Marschall von Sachsen	Herr Buschbeck.
Der Prinz von Bouillon	Herr Werner.
Die Prinzessin, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
Die Herzogin von Numont	Fräul. Jenke.
Der Abbé von Chazeuil	Herr Stein.
Adrienne Lecouvreur	Frau Keller.
Michonnet	Herr Jacobi.
Mademoiselle Jouvenot	Frau Gum.
Mademoiselle Dangeville	Fräul. Holzwarth.
Duinault	Herr Eichrodt.
Poisson	Herr Robius.
Eine Kammerfrau	Fräul. Schelly.
Diener des Prinzen	Herr Michel.

Mitglieder des Théâtre Français

Herren und Damen.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1730 im Monat März.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationender Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal n. Co. westl. Hauptstr. No 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 18 " " " " " "	Neustadt, Landau, Weissenburg, Straßburg.
" 11 15/ " " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
" 12 1/ " " " " " "	" Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 9 35 " " " " " "	" Schwegingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.